

Gemeinderatsitzung am 24. Oktober 2017

Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2017 eine Nachtragshaushaltssatzung Nr. 1;

Hierbei ergeben sich folgende Änderungen bei den Ansätzen:

aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Art	erhöht um	vermindert um	Ansatz bisher	Ansatz neu
Vorschuss Evang. Kinderhaus	A	50.000 €		0 €	50.000 €
Straßenunterhalt	A	150.000 €		250.000 €	400.000 €
Gewerbesteuereinnahme	E	250.000 €		1.500.000 €	1.750.000 €
Einkommensteuerbeteiligung	E	200.000 €		4.800.000 €	5.000.000 €
Gewerbesteuerumlage	A	53.000 €		325.000 €	378.000 €
Mehrung der ordentlichen Erträge	E		450.000 €		
Mehrung der ordentlichen Aufwendungen	A		253.000 €		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			+ 197.000 €		

aus Investitionstätigkeit

Rathuserw. (Gebäude)	A		750.000 €	1.500.000 €	750.000 €
Rathuserw. (Ausstattung)	A		150.000 €	200.000 €	50.000 €
Donauvorland	A		550.000 €	550.000 €	0 €
Erstattung Donauvorland	E		550.000 €	550.000 €	0 €
Bergfried Viehhausen	A		450.000 €	550.000 €	100.000 €
Zuwendungen Bergfried	E		220.000 €	220.000 €	0 €
Schule - LED-Umrüstung	A		110.000 €	120.000 €	10.000 €
Zuwendung LED-Umrüstung	E		46.800 €	46.800 €	0 €
Kindergartenerw. Sinzing	A	50.000 €		- €	50.000 €
Ev. Kinderhaus Sinzing	A	350.000 €		- €	350.000 €
Kindergarten-Container	A	425.000 €		- €	425.000 €
Container-Ausstattung	A	10.000 €		- €	10.000 €
Spielplatzgeräte	A	20.000 €		65.000 €	85.000 €
Straßenentwässerung Viehh.	A	110.000 €		- €	110.000 €
Einnahmenminderung bei Investitionstätigkeiten			816.800 €		
Ausgabenmehrung bei Investitionstätigkeiten			965.000 €		
Ausgabenminderung bei Investitionstätigkeiten			2.010.000 €		
Saldo aus Investitionstätigkeit			228.200 €		

Änderung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2017:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den im Verwaltungsrat beschlossenen Änderungen des Wirtschaftsplans für das Kommunalunternehmen für Verwaltung und Beteiligung der Gemeinde Sinzing (AöR) für das Geschäftsjahr 2017. Für das Jahr 2017 wird sowohl der Erfolgsplan als auch der Vermögensplan korrigiert. Der Jahresüberschuss verringert sich von 143.600,00 € auf 73.200,00 €.

Ausbau Bahnhofstraße:

Im Rahmen des Investitionsprogramms war im Haushalt der Gemeinde Sinzing ursprünglich geplant, den ersten Abschnitt der Bahnhofstraße (BA1) im Innerortsbereich im Jahr 2018 durchzuführen. Der Brückenneubau war ab dem Jahr 2019 geplant.

Derzeit zeichnet sich noch nicht ab, bis wann die Gemeinde für die Radwegbrücke die Genehmigung erhält und mit der Bahn AG sowie der Stadt Regensburg die erforderlichen Verträge abgeschlossen hat, sodass der Baubeginn für die Brücke nach Einschätzung der Verwaltung frühestens im Jahr 2020 beginnen kann.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachstand und legt fest, dass die Bahnhofstraße erst im Jahr 2019 hergestellt wird;

Erneuerungsmaßnahme im Teilabschnitt Talblick – Röhl Bräu Straße

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Haimerl Bau GmbH, Viechtach, den Auftrag für den Straßenbau, die Umverlegung der Brauchwasserleitung und das Microductnetz in Höhe von 157.911,13 € zu erteilen.